

Presse-Information



24. April 2017

Bauarbeiten in Brühl: Fußweg wird asphaltiert

Im Rahmen des zweigleisigen Ausbaus der Linie 18 in Brühl muss ein Teil des parallel zum Bahndamm verlaufenden Nord-Süd-Wegs erneut für rund drei Wochen gesperrt werden. Dadurch kommt es vorübergehend zu Einschränkungen für Fußgänger und Radfahrer.

Betroffen ist der Abschnitt des Fuß- und Radwegs zwischen dem Haltepunkt Brühl-Badorf und der Eisenbahnunterführung Berliner Ring. Dieser Bereich wird aufgrund von Asphaltierungsarbeiten in der Zeit von Mittwoch, 26. April, bis Mittwoch, 17. Mai, erneut gesperrt. Fußgänger und Radfahrer werden umgeleitet über Otto-Wels-Straße, Auf der Burg, Berliner Ring und Fußweg Alte Bonnstraße. Für die damit verbundenen Umwege bittet die Häfen und Güterverkehr Köln AG um Verständnis. Die Umleitung des Fuß- und Radweges wird ausgeschildert.

Bis Mitte Mai wird auch der neu hergestellte Abschnitt des Nord-Süd-Wegs zwischen der Eisenbahnunterführung Berliner Ring und dem Haltepunkt Brühl-Süd asphaltiert. Außerdem wird ein Zaun zwischen dem Weg und den Gleisanlagen errichtet. Die Herstellung des zweiten Bahnsteigs am Haltepunkt Brühl-Badorf ist damit im Wesentlichen abgeschlossen, während der Umbau des Haltepunkts Brühl Süd derzeit noch andauert. Hier wird der vorhandene Seitenbahnsteig zu einem Mittelbahnsteig umgewandelt und verbreitert.

Mit dem zweigleisigen Ausbau in Brühl trägt die HGK zur Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs in der Region und zur Verbesserung des Angebots für die Fahrgäste bei. Die Erweiterung der Gleisinfrastruktur dient dazu, die Pünktlichkeit der Stadtbahnen zu verbessern und einen stabilen Zehn-Minuten-Takt gewährleisten zu können. Die Maßnahme wird zu 90 Prozent aus Fördermitteln des Zweckverbands Nahverkehr Rheinland (NVR) und des Bundes finanziert.

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Michael Fuchs erreichen Sie unter 0221-390-1190 oder 0178-8390320 und per E-Mail unter fuchsm@hgk.de